

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 11.12.2022 für die 50. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSBsowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQim Raum Mühlacker auf 145,475 MHz.Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
CQ Ehrenamt: Danke für Euren Einsatz!	1	OV Esslingen, P02: Versteigerung am Do., 15.12.2022, 19.30 Uhr	4
GHz-Tagung voraussichtlich erst wieder im Jahr 2024	2	OV Tübingen, P12: Amateurfunk zum Anfassen.....	4
Interview unter dem Turm: Hans Hilberling, DK7LG, vom Hobby zum Beruf.....	2	OV Ludwigsburg P06: Weihnachtlicher OV-Abend	5
Aktuelles	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Bundesweiter Warntag: Viele Sirenen in BW bleiben wieder stumm	2	OV Freiburg, A05: Oldietreffen der besonderen Art	5
Online Veranstaltungen auf Treffpunkt DARC	3	OV Kraichgau, A22: 27. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 1. Januar 2023	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	Was sonst noch interessiert	6
Amateurfunkprüfungen bei der BNetzA in Reutlingen	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
AREDN-Workshop im Distrikt P	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 05.11.2022	6
		Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

CQ Ehrenamt: Danke für Euren Einsatz!

Im DARC e.V. engagieren sich insgesamt 4.830 ehrenamtliche Funkamateure für unseren Club. Einen sehr guten Anlass bietet der Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember, um diesen engagierten YLs und OM ein kräftiges "Danke" zu sagen: "Ihr seid der DARC e.V.!".

In den rund 1.000 Ortsverbänden, den 24 Distrikten sowie den Referaten und Stäben vor Ort gehen unsere aktiven Ehrenamtliche mit gutem Beispiel voran, leben die Faszination Amateurfunk, pflegen das Clubleben, schützen die Frequenzen und betreuen die Funkamateure vor Ort. Mit vereinten Kräften setzen wir uns gemeinsam für die Gemeinschaft ein und sichern die Zukunft des Amateurfunks in Deutschland.

Der von der UN festgelegte Gedenktag, der die Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit zum Ziel hat, findet seit 1986 statt.

GHz-Tagung voraussichtlich erst wieder im Jahr 2024

Nach intensiven Beratungen hat die Tagungsleitung entschieden, die für Februar 2023 geplante GHz-Tagung abzusagen. "Wir bedauern diese Entscheidung zutiefst. Allerdings lässt die Corona-Situation nach unserer Einschätzung die Durchführung der Tagung in diesem Winter noch nicht zu. Auch wenn sich in verschiedenen Bereichen eine Normalisierung abzeichnet, können wir derzeit nicht nahtlos an die Zeiten vor der Corona-Pandemie anknüpfen", heißt es in einer aktuellen Meldung der Tagungsleitung.

"Wir hoffen, für den Februar 2024 endlich wieder zu einer GHz-Tagung einladen zu können. Ausdrücklich möchte sich die Tagungsleitung an dieser Stelle ganz herzlich bei der VHS Dorsten für die organisatorischen Abstimmungen und die kontinuierliche Unterstützung bedanken! Im Sommer 2022 haben wir einen Aufruf veröffentlicht und um die Zusendung von Beiträgen gebeten. Obwohl die Präsenzveranstaltung nunmehr abgesagt wurde, ist es weiterhin geplant, einen Tagungsband zu erstellen. Wir möchten mit dieser Aktivität den fachlichen Austausch der GHz-Amateure fördern und rufen daher erneut dazu auf, sich mit weiteren Vorschlägen bei der Tagungsleitung [1] zu melden", so die Meldung abschließend. Weitere Informationen gibt es auf der Veranstaltungswebseite [2].

Interview unter dem Turm: Hans Hilberling, DK7LG, vom Hobby zum Beruf

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 46 sprechen wir mit Hans Hilberling, DK7LG. Auf der HAM RADIO 2022 stellte er nicht nur einen neuen Transverter für QO-100 vor, sondern gab auch Einblicke über den Amateurfunk als Berufsqualifikation. "Vom Funkamateur zum Ingenieur" ist hier ein gutes Stichwort, unter dem DK7LG im Interview berichtet.

Den kurzweiligen Videobeitrag sowie weitere Videos aus dem DARC e.V. finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [3] - wir freuen uns jederzeit über neue Abonnenten. Vergessen Sie also bitte nicht, unseren Kanal zu abonnieren und auch das kleine Glockensymbol mit anzuklicken, damit Sie eine Benachrichtigung erhalten, sobald wir wieder einmal ein neues Video auf unseren Kanal hochgeladen haben.

[1] tagungsleitung@ghz-tagung.de

[2] <http://ghz-tagung.de>

[3] <https://youtu.be/JUxdfzrTl78>, <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

Aktuelles

Bundesweiter Warntag: Viele Sirenen in BW bleiben wieder stumm

Wie gut die Warnsysteme in BW im Katastrophenfall funktionieren, ist am Donnerstag getestet worden. Beim letzten Versuch vor zwei Jahren ging einiges schief.

Am vergangenen Donnerstag haben gegen 11 Uhr beim zweiten bundesweiten Warntag auch in Baden-Württemberg wieder mancherorts Sirenen aufgeheult. Probewarntmeldungen wurden zudem auf Handys geschickt, teils mit lautem Signalton. Damit sollte getestet werden, wie gut die technische Infrastruktur der Warnsysteme in Deutschland funktioniert - und wo noch nachgebessert werden muss. Allerdings machten dabei nicht alle Gemeinden mit.

Als "fehlgeschlagen" hatte das Bundesinnenministerium den ersten Warntag im September 2020 bezeichnet. Unter anderem, weil die Probemeldungen über die Warn-Apps NINA und KATWARN gut eine halbe Stunde später ankamen als geplant. Verbesserungen und ein jährlicher Warntag wurden angekündigt. Der für 2021 geplante Warntag wurde jedoch abgesagt, der diesjährige von September in den Dezember verschoben.

Für die Stadt Freiburg war dies auch der Grund, auf eine Teilnahme am Donnerstag zu verzichten. "Auf derartige Unwägbarkeiten wollten wir uns nicht einlassen", teilte die Feuerwehr mit. Außerdem fänden die Sirenenproben der Stadt seit vielen Jahren am jeweils letzten Samstag im März und Oktober statt. Die Bevölkerung sei dafür sensibilisiert.

Die Teilnahme der Kommunen und Landkreise war freiwillig. Auch in Göppingen blieben die Sirenen stumm - allerdings aus einem anderen Grund: "Auf eine Sirenenwarnung wird an diesem Tag verzichtet, da diese noch nicht flächendeckend vorhanden sind", hieß es dazu vorab bei der Stadt.

Reutlingen wollte sich ebenfalls nicht an dem Warntag beteiligen. Nach Angaben der Feuerwehr sind die mobilen Sirenen eingelagert. Die jeweiligen Abteilungen würden aber im Rahmen ihrer Dienste an den mobilen Sirenen üben.

Das Sirenensystem ist bundesweit lückenhaft. Vielerorts waren die Anlagen nach dem Ende des Kalten Krieges abgebaut worden, weil man glaubte, sie nicht mehr zu benötigen. Inzwischen hat ein Umdenken stattgefunden. Der Bund unterstützt die Länder zwar bei der Aufstellung neuer und der Modernisierung alter Sirenen mit einem Förderprogramm. Die Mittel sind nach Angaben der Kommunen im Land aber bei weitem nicht ausreichend. Für Baden-Württemberg wurden 11,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Auch in Stuttgart musste das System erst wieder aufgebaut werden: Eine stadtweite Sirenenwarnung werde "in den kommenden Jahren geplant", so ein Stadtsprecher. Im benachbarten Landkreis Esslingen gibt es derzeit nur in 16 der 44 Kommunen Sirenen. Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es ebenfalls mehrere kleinere Orte, die überhaupt keine Sirenen besitzen. (Info SWR-Online)

[4] <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/warntag-2022-bw-100.html>

Online Veranstaltungen auf Treffpunkt DARC

Dienstag, 13.12.2022 um 20:00

Technik-Vortrag: Facebook für Amateurfunk nutzen, Teil 3 (Referentin: Carmen Weber, DM4EAX)

[5] <https://treff.darc.de>

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfungen bei der BNetzA in Reutlingen

Am Montag den 28.11. fand in Reutlingen eine Amateurfunkprüfung statt. Von den 10 Teilnehmern waren 3 YLs und 1 Jugendlischer.

2 haben die Erstprüfung zur Klasse A erfolgreich abgelegt, 2 die Zusatzprüfung von E auf A.

Auch die 6 Teilnehmer der Klasse E Erstprüfung waren erfolgreich.

Am Montag, den 5.12.22 fand danach schon wieder eine Amateurfunkprüfung bei der BNetzA Außenstelle Karlsruhe, Standort Reutlingen statt. Auch diesmal waren 10 Kandidaten angemeldet, alle sind erschienen.

2 wollten die Erstprüfung zur Klasse A ablegen, leider hat nur einer bestanden.

1 Kandidat für die Zusatzprüfung von E auf A war erfolgreich.

Von 7 Prüflingen für die Klasse E haben 6 bestanden.

Den erfolgreichen Kandidaten herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Hobby. Die anderen werden an einem der nächsten Termine einen weiteren Versuch starten. (Info stammt von Harry, DK3SI)

AREDN-Workshop im Distrikt P

Vor einigen Wochen haben über 100 Teilnehmer an dem AREDN-Vortrag auf treff.darc.de teilgenommen. Wer sich das Thema nochmals nachträglich anschauen möchte kann dies über einen Link im Internet tun [5]. Auf der Basis des beim Vortrag erworbenen KnowHows könnt Ihr Euch jetzt entscheiden ob und wie Ihr in AREDN einsteigt. Da ist dann der nächste Schritt des Online-Workshops. Dieser startet um 19 Uhr auf treff.darc.de am Dienstag, den 13.12.22. Der Mikrotik-Router wird dann an diesem Abend behandelt. Ob wir dann noch weitere Termine benötigen, wird sich während der Workshop-Termine herausstellen.

Ich habe mal eine Aufstellung über die für den AREDN-Workshop notwendige Hardware gemacht [7]. Dadurch kann jeder entscheiden mit welcher Hardware er in AREDN einsteigen möchte. Der AREDN-Vortrag vom 23.11.22 ist die Basis für die Teilnahme am Workshop. Wir wollen uns beim Workshop auf die Technik (flashen + einrichten) konzentrieren und bauen deshalb auf den Stoff aus dem Vortrag auf. Ohne den Vortrag angeschaut zu haben ist eine Teilnahme nicht möglich! Wer den Vortrag am 23.11. verpasst hat und doch an einem AREDN-Workshop teilnehmen möchte, hat zwei Möglichkeiten:

- noch etwas warten, wir planen Anfang 2023 einen weiteren AREDN-Workshop mit Vortrag

oder

- Vortrag auf Video nachträglich anschauen [6].

Um den Online-Workshop besser planen zu können ist eine Anmeldung erforderlich! Dabei fragen wir u.a. die von Euch gewählte Hardware ab [7]. Bitte tragt da dann auch im Feld "Hardware" ein, welche Router ihr beim Workshop verwenden wollt. Auf der Basis dieser Angaben können wir dann den Workshop besser planen. Den Link zum Workshop-Raum auf treff.darc.de gibt es dann über die bei der Anmeldung eingegebene Mail-Adresse. (Info von Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt Württemberg -P)

[6] <https://treff.darc.de/playback/presentation/2.3/b6e2cd3f282f815cb008817fc430da687346734b-1669226135018/video.mp4>

[7] <https://amateurfunk.de/aredn/workshop/hardware.php>

[8] <http://www.dl8ma.de/termine/>

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Esslingen, P02: Versteigerung am Do., 15.12.2022, 19.30 Uhr

An diesem OV-Abend wird der Nachlass von OM Peter, DL3ES, versteigert. Auktionator ist Michael, DL3SBI. Eine Übersicht der Geräte wird noch vor der Auktion auf der Homepage <https://p02.de> veröffentlicht.

Wer ebenfalls Geräte mit versteigern möchte, kann OVV Jochen (ovv@p02.de) eine Liste mit Bildern und ggf. einem Mindestgebot zukommen lassen. Dann werden diese Geräte ebenfalls vorab auf die Homepage gestellt.

Die Erlöse aus dem Nachlass kommen dem OV zugute und werden für die Reparatur des Relais DB0BO verwendet. (Newsletter P02)

OV Tübingen, P12: Amateurfunk zum Anfassen

YLS und OMs aus P12 und P18 präsentieren ihr Hobby bei Fachtagung für Blinde und Sehbehinderte in Gültstein bei Herrenberg

Jedes Jahr findet im November in Gültstein die Jahrestagung der Fachgruppe Bildung und Beruf der Blinden- und Sehbehindertenvereine in Baden-Württemberg statt. Es geht um berufliche und soziale Teilhabe, Interessenvertretung und spezielle Bildungsangebote. Freitagabends wird aber jeweils ein Hobby vorgestellt, damit auch der Ausgleich zum Berufsleben nicht zu kurz kommt. In diesem Jahr fiel diese Aufgabe an den OVV von P12, Stefan, DK7STJ, der sich sowohl für den Amateurfunk als auch für die Blindenselbsthilfe engagiert.

Zu Beginn gab Stefan eine Einführung zum Begriff des Amateurfunks und erläuterte seine Bedeutung neben all den weit verbreiteten Kommunikationsmöglichkeiten per Handy und Internet. Danach folgte ein Streifzug durch viele Facetten unseres vielfältigen Hobbies, vom Contest über lokale Funkrunden, ARDF, QO-100, Antennenbau, CW und vieles mehr. Es wurde klar, dass Amateurfunk zwar ein Hobby ist, bei dem man oft über weite Strecken kommuniziert, ohne sich zu treffen, aber bei dem man auch vor Ort zusammen bastelt, sich weiterbildet, Erfahrungen austauscht und wo man sich aktiv einbringen kann. So bleibt auch für diejenigen, deren Sehkraft nicht mehr zum Basteln und Löten ausreicht, ein reichhaltiges Betätigungsfeld. Niemand kann alles, es gibt immer jemanden, den man fragen kann und man hilft sich gegenseitig. Die Tatsache, dass Funkamateure ihre Geräte selbst bauen oder gekaufte Geräte modifizieren können, hilft auch den Whitestickern (blinde und sehbehinderte Funkamateure) enorm weiter. So konnte beispielsweise für einige Hand- und Mobilfunkgeräte wie z.B. für das GD77 eine alternative Firmware programmiert werden, bei der alle Menüpunkte und Einstellungen per Sprachausgabe angesagt werden, so dass diese Geräte vollständig bedienbar sind, ohne das Display ablesen zu müssen.

Powerpointpräsentationen sind vor so speziellem Publikum unnötig. An ihre Stelle treten Hörbeispiele, z.B. Mitschnitte von Funkrunden und Contests, Morse-Code in verschiedenen Geschwindigkeiten oder sogar ein kleines Morse-Rätsel, bei dem aus dem Rhythmus eines kurzen Klavierstücks die Zahlen 88 und 73 dekodiert werden mussten. Susanne (DG4SFF, P12) und Harald (DC1GB, P12) berichteten von ihren SOTA-Aktivitäten und erklärten den Teilnehmern ihre SOTA-Ausrüstung samt GFK-Mast und selbst gebauter Antenne. Matthias (DL3SDO, P12) demonstrierte einen Fuchsjagdsender samt Peilempfänger und machte eindrucksvoll hörbar, welche Störungen von den Laptops und Handys der Anwesenden ausgingen. „Jeder von euch funkt, ohne es zu wissen“, sagte er. Nina (DL2GRC, P52) und Holger (DL8SCU, P18), brachten eine portable QO-100-Station mit, die großes Interesse fand. So konnten im Anschluss an den Vortrag einige QSOs mit Namibia, Brasilien, Spanien, Belarus und Frankreich geführt werden. Diverse Antennen, eine Morsetaste und eine Wettersonde samt Fallschirm konnten von den Teilnehmern ertastet werden.

Am Ende der Tagung gab es durchweg positives Feedback von Seiten der Teilnehmer. Die beteiligten Mitglieder von P12 und P18 freuten sich über das rege Interesse und die interessanten Gespräche. Wir konnten unser Hobby anschaulich und eindrücklich präsentieren. Ich bin gespannt, ob vielleicht im nächsten Jahr unter den Tagungsteilnehmern ein neues Rufzeichen auftaucht. (Stefan Jansen, DK7STJ, OVV P12 Tübingen)

OV Ludwigsburg, P06: Weihnachtlicher OV-Abend

Liebe Mitglieder und Freunde des OV Ludwigsburg!

Alle, die sich noch nicht zu unserem Weihnachtlichen OV-Abend am Montag, den 12. Dez. 2022 um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte des TV Pflugfelden angemeldet haben, möchte ich heute nochmals an diesen Termin erinnern. Schön wäre es, wenn ihr euch in die Anmeldeleiste eintragen würdet. Selbstverständlich ist auch eine kurzfristige Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Die Anmeldung über die 'nuudel'-Liste [9] hilft uns jedoch sehr bei der Planung des Abends. Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Ein Besuch lohnt sich, denn Thomas, DC8TM hat noch die letzten Aktivitäten des OV, wie z.B. der Besuch des Weihnachtsmarktes, in seinen Jahresrückblick eingearbeitet. Weitere Infos enthält der P06 Newsletter vom 25.11.2022. Der nächste offizielle OV-Abend am 23. Januar 2022 findet dann wieder in unserem OV-Heim in der Osterholzschule statt. Wir freuen uns auf viele Besucher! Vy 73 Horst, DL4SBK (Newsletter P06)

[9] <https://nuudel.digitalcourage.de/fwqLoPPEMhWowmIg>

Aus den Nachbardistrikten

OV Freiburg, A05: Oldietreffen der besonderen Art

Nein, bei diesem Treffen ging es nicht um die sonst so bekannten Oldtimer mit bekannten Fahrzeugnamen. Die hier vom Ortsverbandsvorsitzenden Alexander Brüske, DL1AFA ausgesprochene außergewöhnliche Einladung richtete sich an jene „Oldtimer“, die dem Kreis der funkenden Damen und Herren „65 plus“ angehören.

Und so fanden sich Anfang Dezember rund 20 aktive Funkerinnen und Funker im „Walter-Pfister-Clubheim“ auf dem Freiburger Flugplatz ein!

Hatte die Coronakrise viele vom Besuch der Ortsverbandsabende zurückgehalten oder waren aus anderen Gründen keine persönlichen Treffen möglich, diesen Nachmittag ließen sich die „OM“, nicht entgehen. Und dabei steht „OM“ beileibe nicht für „Old Men“, sondern für das, was sie sind: Erfahrene Funkamateure! Die kamen nicht nur aus dem eigenen Ortsverband und leben zudem ihr weltverbindendes Hobby nicht nur daheim an der Funkstation. So konnte man erfahren, dass es unter anderem einen Spezialisten gibt, nämlich Hartwig Kauschat (DL7BC), der die Burgen und Berge im Schwarzwald und darüber hinaus für Funkaktivitäten aktiviert, Georg Hager (DJ6DT), der durch den Amateurfunk seine langjährige Freundschaft zu einem australischen Gleichgesinnten pflegt, oder Dieter Lindig (DL1GAD), der rund um den Globus nicht nur mit der Funkwelle, sondern vielfach mit den Menschen vor Ort in direkten Kontakt gekommen war. Morsespezialist Erich Schneider (DL1GQE) wiederum wusste über einen Funkkontakt nach Australien zu berichten, bei dem sein Gegenüber nach dem Wetter am Bergmassiv „Kaiserstuhl“ nahe Freiburg fragte. Ein Australier kannte den „Kaiserstuhl“ im Badener Land? Ja, denn er bezog den schmackhaften Wein von dort! Aber es gab auch ernstere Situationen zu meistern. So informierte Siegfried Münchbach (DK1TX) über einen aus Brasilien auf der Kurzwelle empfangenen Notruf. Benötigt wurde für ein zwei Monate altes Kind ein Schilddrüsenmedikament, das mit Hilfe der Funkamateure besorgt werden konnte und letztendlich Leben rettete. Christina Stiefel (DL1GEJ) wiederum wusste zu berichten, dass sie durch den Amateurfunk den Kontakt zu Funkfreunden in der Freiburger Partnerstadt Guildford, Hauptstadt der historischen Grafschaft Surrey in England, gefunden hat. Und dieser Kontakt hält bis heute! Franz Epple wiederum berichtete über sein besonderes Funkerlebnis, der Begleitung eines Hilfskonvois in die Ukraine. Er war es, der über die Kurzwelle den Kontakt in die Heimat, nach Freiburg, hielt. Etwa vor wenigen Wochen oder Monaten? Nein, das gab es auch schon im Jahr 2005!

Neben den zahlreichen Erlebnissen aus der Welt des Amateurfunks begeisterte ferner auch das angebotene Kuchenangebot, das die Funkamateure gerne nutzten. Schlussendlich zeigte sich nicht nur der Vorsitzende des Ortsverbandes mit dem Seniorennachmittag mehr als zufrieden. (Horst Garbe, DK3GV, Baden-Rundspruch 49/22)

OV Kraichgau, A22: 27. Kraichgau FM-Session am Sonntag, 1. Januar 2023

Der OV Kraichgau A22 lädt wieder alle Funkamateure im Kraichgau und Umgebung zu seinem beliebten UKW-Kurzwellenwettbewerb ein. Er beginnt dieses Mal am Neujahrstag um 14 Uhr MEZ auf dem 2-Meter-Band und wird von 15 bis 16 Uhr MEZ auf dem 70-cm-Band fortgesetzt.

Aufgrund der etwas ungünstigen Lage der Feiertage, findet die Winterausgabe der FM-Session dieses Mal nicht zwischen den Jahren, sondern gleich zu Jahresbeginn, nämlich am Neujahrstag 2023 statt. Ansonsten ändert sich nichts am erfolgreichen Konzept, das es ermöglicht, mit geringem technischem Aufwand, aber exponiertem Standort gute Ergebnisse zu erzielen. Er soll vor allem den Portabelbetrieb mit vom Netz unabhängiger Stromversorgung fördern. Aus diesem Grund werden Verbindungen von und mit solchen Stationen höher bewertet als von und mit Feststationen, die aber auch gern gesehene Teilnehmer sind.

Weitere Informationen und die genauen Teilnahmebedingungen findet Ihr auf der Webseite des OVs Kraichgau unter darc.de/a22/fms. Viel Spaß und viel Erfolg!
(Thorsten, DL3BC, Baden-Rundspruch 49/22)

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

5U, NIGER: Giorgio, IU5HWS, unter dem Rufzeichen 5UA99WS wieder QRV. Er arbeitet hauptsächlich in SSB auf 15m. Er bleibt bis zum 20.12.. QSL direkt an EA5GL.

C5, GAMBIA: Andre, ON7YK, ist seit 28.11. wieder in Bijilo und in seiner Freizeit in SSB und FT8 meistens auf 12m und 10m unter dem Rufzeichen C5YK QRV. In Kürze ist er auch auf 20m, 17m und 15m in CW und diversen DIGI-Modes in der Luft. Er bleibt noch bis zum 24.2.23. QSL direkt an ON7YK oder LoTW.

S2, KHULNA / BARISAL REGION group: Vom 10. bis 16. 12. ist ein Team von Funkamateuren aus Bangladesch unter dem Rufzeichen S21DX von der Insel Dhal Char QRV. Sie planen mit 3 Stationen in SSB und FT8 auf der Kurzwelle und mit einer Station auf dem QO-100 in der Luft zu sein. QSL direkt via EB7DX.

VP8, ANTARCTICA: Seba, SQ1SGB, erreichte die antarktische Basis Halley VI am 1.12. und wird bis 1.2.23 in seiner Freizeit auf 20 und 40m unter dem Rufzeichen VP8/SQ1SGB/p in SSB und FT8 arbeiten. QSL direkt an EB7DX.

XT, BURKINA FASO: Harald, DF2WO, ist wieder nach Ouagadougou zurückgekehrt und bis zum 18.12. in CW, SSB, Digital und auch über den Satelliten QO-100 unter dem Rufzeichen XT2AW in der Luft. QSL über M0OXO.

ZA, ALBANIA: Burkhard, DL3KZA, ist meist in FT8 von 40m bis 17m unter dem Rufzeichen ZA/DL3KZA QRV. Der Betrieb dauert noch bis zum 13.12. QSL via Homecall.
(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10.12.2022

Von Freitag auf Montag Anfang letzter Woche sprang der solare Fluxindex von 124 auf 150 Einheiten. Um dann auf hohem Niveau zu verharren. Ursache dafür waren zahlreiche aktive Regionen, die durch die Rotation der Sonne vom östlichen Sonnenrand her auf die sichtbare Sonnenseite hereinwanderten. Auffällig war dabei, dass vor allem die nördliche Sonnenhemisphäre mit Flecken versehen war. Doch befindet sich die derzeit markanteste Region AR 3153 in der südlichen Hemisphäre. Dazu kommen einige Filamente auf der sichtbaren Sonnenscheibe, die auf ein mögliches Abheben hin beobachtet werden.

Flareausbrüche gab es in den letzten Tagen nur wenige, doch deutet ein C6-Flare vom Freitag Mittag auf eine zunächst zunehmende Sonnenaktivität. Diese Ansicht teilen auch die Wetterexperten der US-Luftwaffe wie auch der US-Wetterbehörde NOAA. Ihre Prognosen für das jetzige Wochenende liegen bei 145 bzw. 135 Einheiten. Einig sind sie sich über den weiteren Verlauf - einem Absinken des solaren Fluxes auf 110 Einheiten bis zum darauffolgenden Wochenende. DXer sollten von daher den 3. Advent nutzen, um ihr persönliches Punktekonto aufzufüllen.

Dass die Bedingungen in der letzten Woche trotz des angehobenen solaren Fluxindex dennoch nicht überragend waren, lag an der lebhaften, teils stürmischen Geomagnetik. Richtig turbulent ging es am Donnerstag Abend zu, als schneller Sonnenwind aus dem koronalen Loch CH53 die Erde traf.

Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes lag über weite Strecken mit 450-550 km/s deutlich über dem Hintergrundniveau, in den Spitzen wurden sogar Geschwindigkeiten von mehr als 800 km/s erreicht. Das führte insgesamt zu einer spürbaren Abschwächung der Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern.

Wie sieht aber nun das Funkwetter der kommenden Tage aus? Neben einer Abnahme der Sonnenaktivität wie oben beschrieben kommt die abnehmende Tageslänge dazu. Die Wintersonnenwende findet bei uns auf der Nordhalbkugel bereits am Mittwoch, den 21. Dezember um 21:48 UT statt. In der Summe sinkt damit die Sonneneinstrahlung über den Tag und damit die Ionisierung der für den weltweiten Funkverkehr relevanten F-Region.

Dazu kommt, dass die Ionosphäre nach den angeregten bis lebhaften Phasen des Erdmagnetfelds noch einige Tage benötigt, um sich zu erholen - so dass sich im Verlaufe der Tage zumindest die Ausbreitung auf den unteren KW-Bändern spürbar verbessern sollte. Das wird so manch DXer-Herz höherschlagen lassen, denn die niederfrequenten KW-Bänder haben im Winter Hochsaison - besonders am späten Nachmittag sowie nach Einbruch der Dunkelheit und bei Sonnenaufgang.

Die maximal nutzbaren Frequenzen erreichen zum Wochenanfang tagsüber 28 MHz und mehr und schwanken nachts zwischen 7 und 10 MHz.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

SFI 149	SN 116	A 10	K(3H) 2	SWS 476
BZ 6	BT 8	HPI 14	DCX -8	

Termine

Distrikt und Bund

2022

13.12. AREDN Workshop (Anmeldung erforderlich)

OV / Veranstaltungen

Dezember

01.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
01.12.	OV Herrenberg, P26 – OV Sindelfingen, P42	Gemeinsamen Weihnachtsabend
02.12.	OV Ludwigsburg, P06	Besuch Weihnachtsmarkt Lubu
02.12.	OV Leonberg/Rutesheim, P24	Mitgliederversammlung mit Wahlen
12.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend Stammtisch auf dem Treff-Server
16.12.	OV Ermstal, P31	OV-Weihnachtsfeier

2023

25./26.03.2023 DARC-Mitgliederversammlung (**Neuer Termin**)

OV / Veranstaltungen

Januar

27.01.	OV Ermstal, P31	OV-Abend
--------	-----------------	----------

Februar

27.01.	OV Ermstal, P31	OV-Abend
--------	-----------------	----------

März

18.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt im Athletenhäusle
24.03.	OV Ermstal, P31	OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.